



- Hohe Homocysteinwerte im Blut bedeuten: Arterioskleroserisiko stark erhöht
- Homocystein ist ein gefässschädigendes Abbauprodukt der Aminosäure Methionin
Vitamin B12, B6 und Folsäure rezyklieren Homocystein wieder zu Methionin
- Homocystein schädigt das Endothel, die innerer Zellauskleidung der Arterien.
- Ausgewogene Ernährung und nachweislich „normale“ Vitaminkonzentrationen sind kein Garant für „normale“ Homocysteinspiegel
- Jeder 2. bis 3. Arteriosklerosepatient weist erhöhte Homocysteinwerte auf
- Vitamin B6, B12 und besonders Folsäure entgiften die Homocysteinsäure
- Industrielle Nahrungsmittelverarbeitung senkt den Gehalt an Vitamin B6 und Folsäure beträchtlich.
- Herzinfarktpatienten zeigen etwa um 10% höhere Homocysteinwerte

